

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 18. April 1973, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch hat polare Kaltluft in Nordtirol neuerlich 10 bis 20 cm Neuschnee gebracht. Osttirol hat nur im Tauernbereich geringen ~~Neuschnee~~ Zuwachs zu verzeichnen. Die Schneefallgrenze liegt in Talnähe. Mit kräftigem Wind aus Nordwest bis Nord sind laut Wetterwarte weitere Schneefälle zu erwarten, die auch über den Alpenhauptkamm nach Süden übergreifen werden.

Die vom Wind verfrachtete Neuschneesicht wird sich mehrfach von ~~6~~ selbst in meist kleinen Lawinen lösen. Da vereinzelt jedoch die Altschneedecke mitgerissen wird, bleibt in Lawenstrichen im Bereich der hochgelegenen Seitenäler weiterhin Vorsicht geboten.

Mit dem Neuschnee wurden zum Teil neue Schneebretter gebildet, zum Teil überdeckt er die labilen Schneebretter der vergangenen Tage. Die damit weiterhin akute Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen erfordert bei Touren höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl.

626a

*
553891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr. 138

1973 04 18

'' Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten, ausgegeben am mittwoch, den 18. april 1973, 13.00 uhr''

die schneefaelle in der nacht von diensttag auf mittwoch brachten lediglich dem tauerngebiet mit bis zu 15 cm einen nennenswerten schneezuwachs.

die lawinensituation ist nach wie vor unveraendert. besonders zu beachten ist die gefaehrung durch schneebretter. diese liegen ueber einer nur wenig tragfaehigen schwimmschneeunterlage und sind daher aeusserst stoeruntsempfindlich und abgangsbereit. sie sind ausserdem von neuschnee ueberdeckt oft kaum erkennbar. daher grosse vorsicht bei schitouren.

durchgegeben
42393 lrg kl a/ schmatz/1973 04 18

angenommen:*
53891 lregin a apuerstinger dksaws